



PHILIPS

Ultraschall

EPIQ 7

Ein **neues Zeitalter**
beim kardiovaskulären Ultraschall
der Premiumklasse

Philips EPIQ 7 Ultraschallsystem



Neue Herausforderungen im Gesundheitswesen weltweit

Beispiellose Fortschritte beim Ultraschall der Premiumklasse nehmen Druck von überlasteten Krankenhäusern und Gesundheitssystemen, die ständig damit konfrontiert werden, einen noch höheren Versorgungsstandard bei geringeren Kosten anzubieten. Ziel ist eine schnelle und genaue Diagnose bei der ersten Untersuchung.

Von einem Ultraschallgerät der Premiumklasse werden in der heutigen Zeit nicht nur bessere klinische Informationen bei jeder einzelnen Untersuchung, sondern auch schnellere und einheitlichere Ergebnisse erwartet. Die Untersuchungen sollen leichter durchzuführen sein und gleichzeitig selbst bei schwer schallbaren Patienten eine höhere Diagnosesicherheit ermöglichen.





Ein **neues Zeitalter** beim kardiovaskulären Ultraschall der Premiumklasse

Das EPIQ 7 basiert auf einer besonders leistungsstarken Architektur, in der alle wichtigen Aspekte der Ultraschallbildgebung und der Bildverarbeitung berücksichtigt wurden. Mit diesem System erleben Sie die Weiterentwicklung des Ultraschalls zu einer Modalität, die definitive Ergebnisse liefert. Durch die Kombination aus proprietärer xMATRIX-Schallkopf-Technologie und Anatomischer Intelligenz bietet diese Plattform eine bisher unerreichte Leistungsstärke.



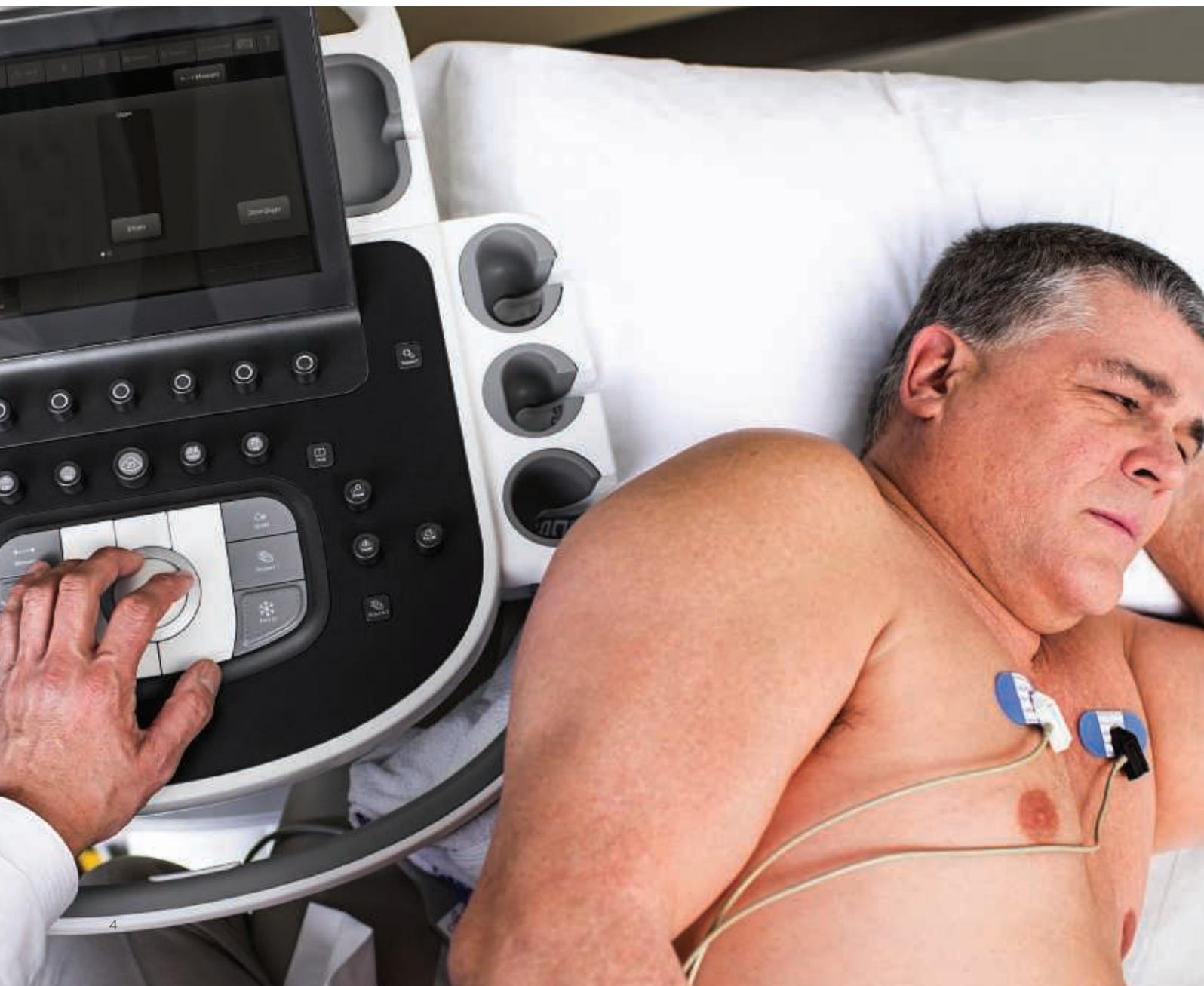
Entscheidende Trends im Ultraschall weltweit

- Mehr Leistung bei geringeren Kosten – es besteht ein kontinuierlicher Bedarf an erschwinglichen Lösungen für die Medizin, die eine erstklassige Patientenversorgung ermöglichen.
- Die Echokardiographie als erste Wahl – da die Echokardiographie mehr und mehr an Bedeutung gewinnt, steigen die Untersuchungszahlen von Jahr zu Jahr.
- Die Echokardiographie am Point of Care – da die Echokardiographie immer häufiger direkt am Behandlungsort (z.B. in der Notaufnahme) eingesetzt wird, werden immer mehr Patienten zur weiteren Untersuchung an Kardiologen überwiesen.

Leistung

Höhere Diagnosesicherheit selbst bei schwer schallbaren Patienten

Das EPIQ 7 eröffnet neue Dimensionen beim Ultraschall der Premiumklasse und bietet klinische Höchstleistung, sodass auch höchste Anforderungen erfüllt werden.



Limitationen überwinden, neue Dimensionen entdecken

nSIGHT Imaging überwindet die bisherigen Limitationen des herkömmlichen Ultraschalls und eröffnet neue Dimensionen bei der klinischen Leistung.

Philips **nSIGHT Imaging** – ein völlig neuer Ansatz

Philips **nSIGHT Imaging** basiert auf einem völlig neuen Ansatz für die Erstellung von Ultraschallbildern. Im Gegensatz zu herkömmlichen Systemen, bei denen das Bild Linie für Linie generiert wird, erstellt **nSIGHT** Bilder mit optimaler Auflösung bis zur Pixelebene.

Außergewöhnliche Architektur

nSIGHT Imaging kombiniert einen neuen Präzisions-Beamformer mit einer leistungsstarken Parallelverarbeitung. Diese proprietäre Architektur ermöglicht die Erfassung einer enormen Menge an akustischen Daten bei jedem Sendevorgang. Optimal fokussierte Schallstrahlen werden in Echtzeit rekonstruiert, sodass für jedes einzelne Pixel im Bild eine hervorragende Auflösung erzielt wird.

Bildfrequenz



Herkömmliche Technologie
Kompromiss zwischen Bildfrequenz und Bildqualität

nSIGHT Imaging
Erhöhung der Bildfrequenz um mehr als das Doppelte, und dies ohne Auswirkung auf die Bildqualität

nSIGHT Imaging erzielt mit weniger Sendevorgängen hervorragend fokussierte Ultraschallbilder, die sich durch ihre Detailschärfe und außergewöhnlich hohe zeitliche Auflösung auszeichnen.

Gleichmäßigkeit



Herkömmliche Technologie
Beste Auflösung auf Sendefokuszone beschränkt

nSIGHT Imaging
Effizient rekonstruierte Gleichmäßigkeit des Sendestrahs

nSIGHT Imaging erreicht durch fortlaufende dynamische Berechnung und Rekonstruktion des optimalen Sende- und Empfangsfokus bis zur Pixelebene in allen Gewebetiefen eine herausragend gleichmäßige Darstellung des Gewebes.

Eindringtiefe



Herkömmliche Technologie
Einschränkungen beim Eindringvermögen und bei der Erfassung schwacher Gewebesignale

nSIGHT Imaging
Hervorragende Eindringtiefe im gesamten Bereich der Ultraschallfrequenzen

nSIGHT Imaging verstärkt dank des extrem großen Dynamikbereiches und der speziellen Strahlrekonstruktion schwache Gewebesignale, was selbst bei schwer schallbaren Patienten eine hervorragende Eindringtiefe bei höheren Bildfrequenzen ermöglicht.



Bildqualität: Die Zahlen sprechen für sich

Der Vergleich von EPIQ 7 mit herkömmlichen Ultraschallsystemen der Premiumklasse zeigt bahnbrechende Fortschritte bei der Bildgebungsleistung.*

- Bis zu **30%** größeres Eindringvermögen (Eindringvermögen = die Fähigkeit, bei größeren Eindringtiefen die Auflösung beizubehalten und eine vollständige Untersuchung durchzuführen)
- Bis zu **15%** höhere axiale Auflösung (höhere Auflösung über die gesamte Bildtiefe) bei unveränderter Bildfrequenz

* Quantitative Laborstudie von 2013, bei der das Philips iE33 Ultraschallsystem mit dem EPIQ 7 verglichen wurde. Abhängig vom Schallkopf, von der jeweiligen Anwendung und von der gewebespezifischen Bildverarbeitung.

Optimale Nutzung erstklassiger klinischer Funktionen

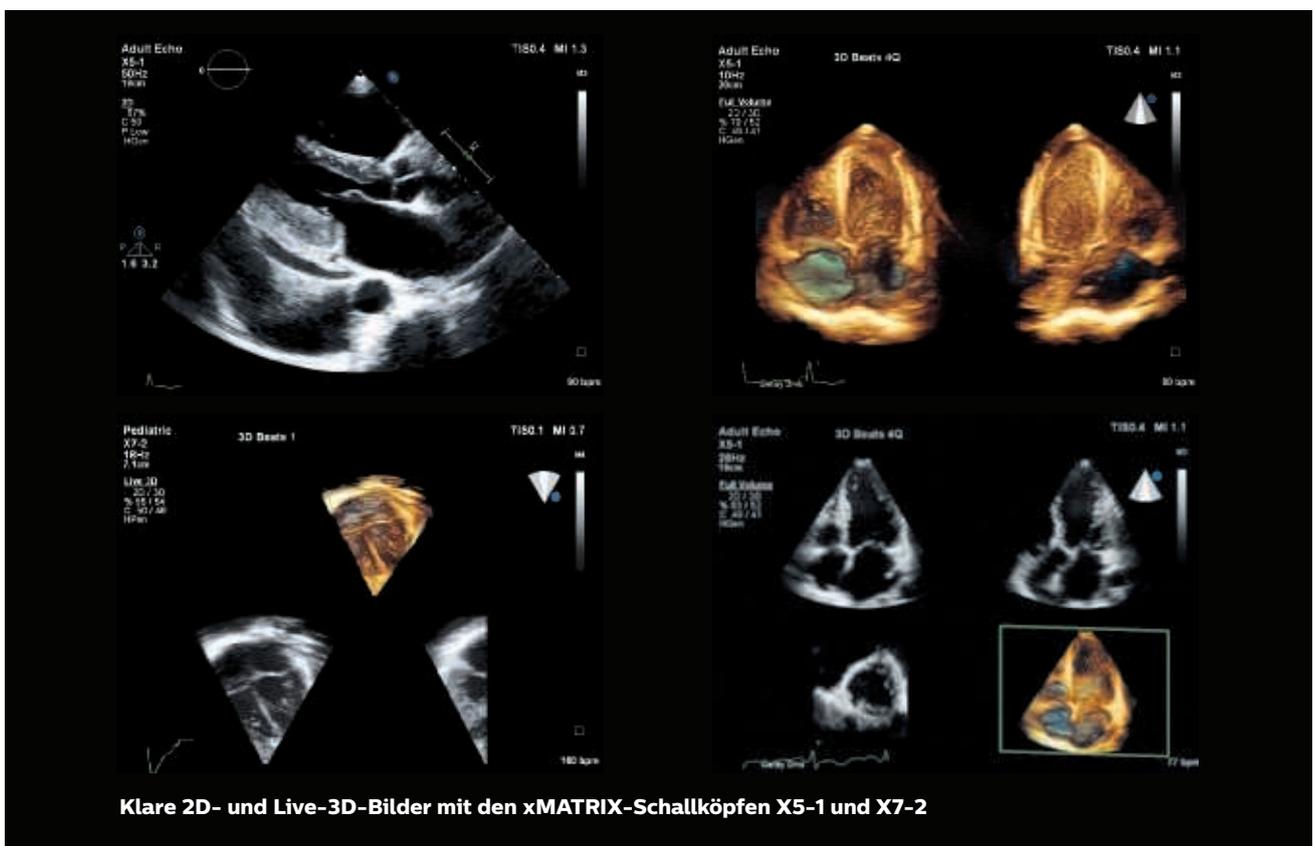
Philips ist Wegbereiter fortschrittlicher Technologien wie xMATRIX und PureWave. Die bahnbrechende **nSIGHT** Architektur des EPIQ 7 macht diese Technologien jetzt noch leistungsfähiger.

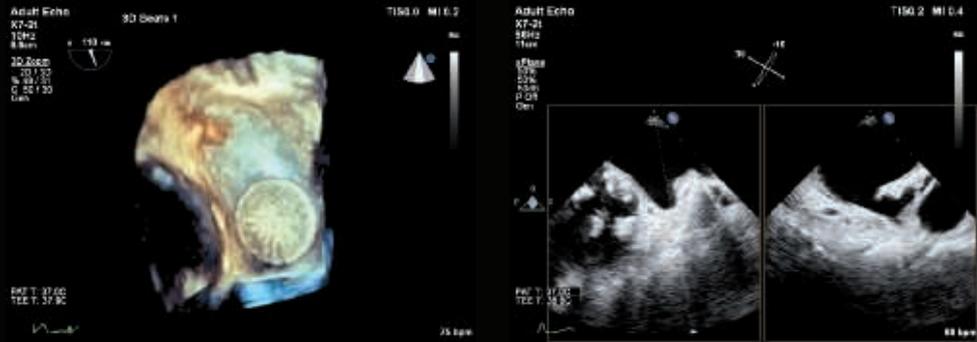
xMATRIX ist die fortschrittlichste und vielseitigste Schallkopf-technologie

Kein anderes Ultraschallsystem der Premiumklasse kann mit der ganzen Bandbreite der innovativen xMATRIX-Schallköpfe arbeiten. Auf Knopfdruck bietet xMATRIX alle Betriebsarten in einem einzigen Schallkopf: 2D, M-Mode, Farbdoppler, Doppler, iRotate, Live xPlane, Live 3D, Live 3D Zoom, Live 3D Komplettvolumen.

nSIGHT Imaging macht die xMATRIX Technologie noch leistungsfähiger

Mit der Live xPlane Bildgebung können gleichzeitig zwei Ebenen mit voller Auflösung erfasst und somit doppelt so viele klinische Informationen in derselben Zeit gewonnen werden. Mit einer Auflösung, die fast im Isovoxel-Bereich liegt, erhalten Sie Bilder von jeder Ebene innerhalb des Volumens.





Zu den fortschrittlichsten xMATRIX-Schallköpfen für die Kardiologie gehört auch der TEE-Schallkopf X7-2t.

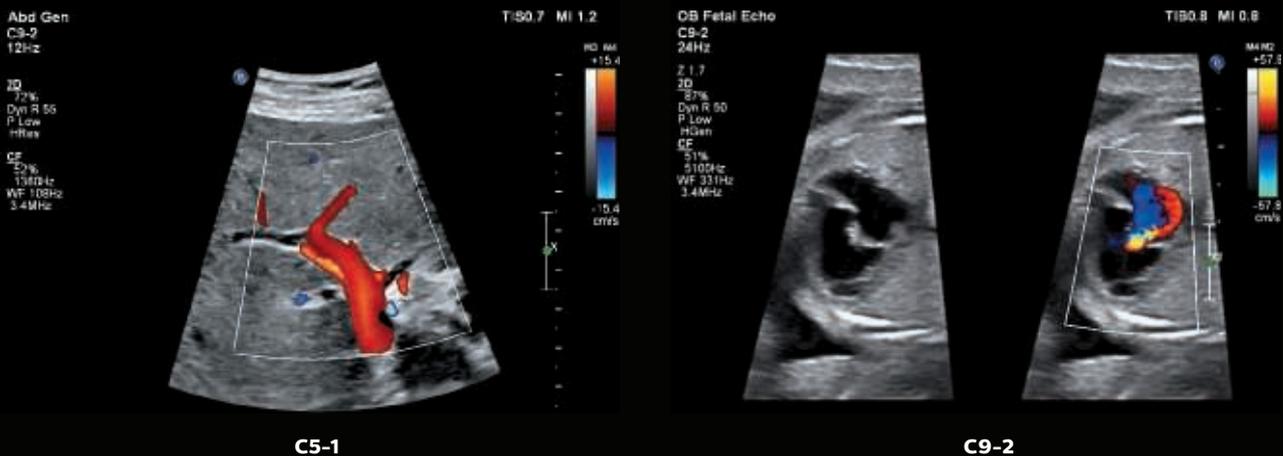


nSIGHT Imaging verstärkt die Leistung von PureWave bei schwer schallbaren Patienten

Die PureWave Kristalltechnologie ist der größte Durchbruch in der 40-jährigen Entwicklung des piezoelektrischen Schallkopfmaterials. Die reinen, gleichförmigen Kristalle von PureWave sind 85% effizienter als herkömmliches piezoelektrisches Material und erreichen eine herausragende Leistung. Diese Technologie erhöht das Eindringvermögen bei schwer schallbaren Patienten mit einem

einzigem Schallkopf und ermöglicht eine ausgezeichnete Detaildarstellung. Alle xMATRIX-Schallköpfe sind mit der PureWave Technologie ausgestattet.

PureWave bietet die Lösung für die Untersuchung schwer schallbarer Patienten, z.B. die Schallköpfe C5-1 und C9-2 mit PureWave Technologie für schwierige Abdominal- und fetale Echokardiographie-Untersuchungen.



C5-1

C9-2

Zusätzliche Schallköpflösungen mit PureWave Technologie für Abdominal- und fetale Echokardiographie-Untersuchungen

Design für eine neuartige Benutzererfahrung

Das EPIQ 7 ermöglicht eine völlig neuartige Benutzererfahrung. Anwenderfreundlichkeit, Arbeitsablauf, Ergonomie, Mobilität – dieses Ultraschallsystem setzt in jeder Hinsicht neue Maßstäbe und überzeugt gleichzeitig durch seine besonders intuitive Bedienung.

Über 80% der Ultraschallanwender leiden unter arbeitsbedingten Schmerzen und mehr als 20% müssen aufgrund bleibender körperlicher Schäden ihren Beruf aufgeben.¹ Die neue tabletähnliche Oberfläche des EPIQ 7 führt zu einer Reduzierung der Bedienschritte um 15% und zu einer Verringerung der nicht in unmittelbarer Reichweite liegenden Bedienelemente um 80%.*

Erstaunlich mobil

Mit gerade einmal 104 kg ist das EPIQ 7 das leichteste Gerät seiner Klasse und 40% leichter als das schwerste im Markt erhältliche System. Es lässt sich sowohl auf Teppich- als auch auf Fliesenböden leicht bewegen. Es kann einfach in den Energiesparmodus versetzt, verschoben und innerhalb von Sekunden wieder gestartet werden. Der Bildschirm kann eingeklappt werden, um die Gesamthöhe des Systems für den Transport zu verringern; die integrierten Kabelhalter und -ablagen sind ideal für Untersuchungen, bei denen das Gerät bewegt werden muss. Durch die drahtlose DICOM-Kommunikation wird der Arbeitsablauf zusätzlich unterstützt.[†]

Effizienter Arbeitsablauf

Die Plattform ist so konzipiert, dass Anwender schon nach einer kurzen Schulung eine Untersuchung durchführen können.² Durch die automatisierten Funktionen des Systems wird die Effizienz über die gesamte Untersuchung gesteigert, z.B. durch Real Time iSCAN (AutoSCAN) zur automatischen kontinuierlichen Optimierung von Verstärkung und Tiefenausgleich (TGC), das für hervorragende 2D-, 3D- und 4D-Bilder sorgt.



Die tabletähnliche Benutzeroberfläche mit Touchscreen ermöglicht eine schnelle Navigation zu Systemfunktionen und die nicht in unmittelbarer Reichweite liegenden Bedienelemente werden um 80% und die Bedienschritte insgesamt um 15% reduziert.



Völlig geräuscharmer Betrieb

Das EPIQ 7 arbeitet fast geräuschlos. Bei einem Geräuschtest wurde eine Betriebslautstärke von 37 bis 41 dB für das EPIQ 7 ermittelt, was dem Geräuschpegel in einer Bibliothek entspricht. In kleinen Untersuchungsräumen ist dies besonders von Vorteil.

Untersuchungskomfort

Sowohl das Steuerpult als auch der 21,5"-LCD-Bildschirm (Diagonale 54,6 cm) sind mit einem Gelenkarm ausgestattet, der einen Bewegungsbereich von 720° und somit eine ergonomische Ausrichtung ermöglicht. Dies sorgt für besonderen Untersuchungskomfort im Sitzen oder im Stehen.

SmartExam

SmartExam kann die Untersuchungszeit um 30–50% verkürzen, die Bedienschritte um bis zu 300 pro Untersuchung verringern und für eine höhere Konsistenz zwischen verschiedenen Anwendern sorgen.³ Die Funktion ist schnell und kann einfach individuell angepasst werden. Sie bietet konsistente und genaue Beschriftungen, einen automatischen Wechsel der Betriebsart und Warnmeldungen bei fehlenden Bildern.

SmartExam ist auch für die Automatisierung innerhalb der Q-Apps zuständig und reduziert die Anzahl der Bedienschritte bei einer komplizierteren Analyse auf ein Minimum. Das führt zu mehr Zeit für die Patienten, mehr Sicherheit, dass die Untersuchungen vollständig sind, weniger Konzentration auf apparative Anforderungen, weniger sich wiederholenden Bewegungsabläufen, weniger Stress, besserem Einhalten von Terminen und größerer Effizienz der Abteilung.

Auto Doppler für die Gefäßdiagnostik

Mit Auto Doppler wird das zeitaufwändige Positionieren des Farbdoppler-Fensters und des Doppler-Volumens von zehn auf nur drei Schritte reduziert; die Anzahl der repetitiven Bedienschritte verringert sich durchschnittlich um 68%.⁴

Aktive native Daten

Aktive native Daten ermöglichen die Nachverarbeitung vieler Untersuchungsparameter und liefern das beste Format für die Quantifizierung mit Q-Apps.

Einrichtungsassistent

Der Einrichtungsassistent unterstützt Sie bei den ersten Schritten mit Ihrem System und beim Vornehmen von Benutzereinstellungen, so dass Sie schnell mit der Arbeit beginnen können.



Selbst in dunkleren Untersuchungsumgebungen ermöglichen der große 21,5"-Bildschirm (Diagonale 54,6 cm) und die diskrete Beleuchtung der Bedienelemente, Peripheriegeräte und Schallkopfanschlüsse eine gute Sichtbarkeit und effiziente Anwendung. Die vier Schallkopfanschlüsse verringern die Häufigkeit des Ein- und Aussteckens während eines Untersuchungstags.

Das EPIQ 7 schont die Umwelt

25%

weniger Energieverbrauch

Das EPIQ 7 ist eines unserer umweltfreundlichsten Systeme und verbraucht 25% weniger Strom als unsere früheren Ultraschallsysteme der Spitzenklasse.



¹ Society of Diagnostic Medical Sonography, Industry Standards for the Prevention of Musculoskeletal Disorders in Sonography, Mai 2003

² Externe Anwenderstudie, bei der alle Anwender zu über 90% erfolgreich waren (Goldstandard in puncto Bedienerfreundlichkeit bei vorgegebenen Aufgaben ohne Schulung für das EPIQ, Januar 2013)

³ University of Colorado, Protocols Study, Apr. 2007

⁴ Klinische Studie zu Auto Doppler, Dezember 2011

* Laborstudie, in der das Philips iE33 Ultraschallsystem mit dem EPIQ 7 verglichen wurde

† Verfügbarkeit in Ihrem Land bitte anfragen.



Anatomische Intelligenz entlastet den Anwender und bietet reproduzierbare Ergebnisse

Das EPIQ 7 ist unser bisher intelligentestes Ultraschallsystem der Premiumklasse und bietet umfassende, anwenderfreundliche Quantifizierungstools, mit denen reproduzierbare Daten in Informationen zur Behandlungsplanung umgewandelt werden können.

Anatomical Intelligence Ultrasound (AIUS) – das Herz von EPIQ 7

Es stehen mehr Daten zur Verfügung als je zuvor, dadurch werden Tools erforderlich, die die Erfassung reproduzierbarer Daten vereinfachen und beschleunigen und sie in wertvolle Informationen für Ihre Patienten umwandeln.

Die leistungsfähige Architektur des EPIQ 7 basiert auf der exklusiven Technologie „Anatomical Intelligence Ultrasound (AIUS)“ von Philips, mit der das Ultraschallsystem von einem passiven Gerät zu einem aktiv adaptiven Gerät weiterentwickelt wurde. Mit der automatischen Erkennung anatomischer Strukturen, Protokollen für automatische Funktionen und zuverlässiger Quantifizierung sind

Untersuchungen leichter durchzuführen, reproduzierbarer und liefern klinische Informationen, die eine völlig neue Dimension erreichen.

Integrierte Modelle zur Vereinfachung von Untersuchungen

Mit AIUS wird aus Organmodelldaten, die von verschiedenen Modalitäten erfasst wurden, eine Plattform geschaffen, auf der Informationen aus einer einzigen Untersuchung auf ein patientenspezifisches Organmodell oder eine Region of Interest zugeschnitten werden können. Daraus resultieren nützliche Informationen in kürzerer Zeit mit weniger Schulungsaufwand und geringerer Komplexität.

Eine hochentwickelte Modellierungsfunktion vergleicht und adaptiert bestimmte bereits gespeicherte Organmodelle, die aus Daten hunderter Patienten mit verschiedenen Erkrankungen zusammengestellt wurden, mit dem Patientenorgan. AIUS reicht von der Automatisierung repetitiver Schritte bis zur kompletten computergesteuerten Analyse mit minimalen Bedienschritten und liefert genau die Ergebnisse, die Sie benötigen. Viele unserer Tools verwenden die ZeroClick Technologie*, d.h. dass nach dem Laden keine weiteren Bedienschritte erforderlich sind.

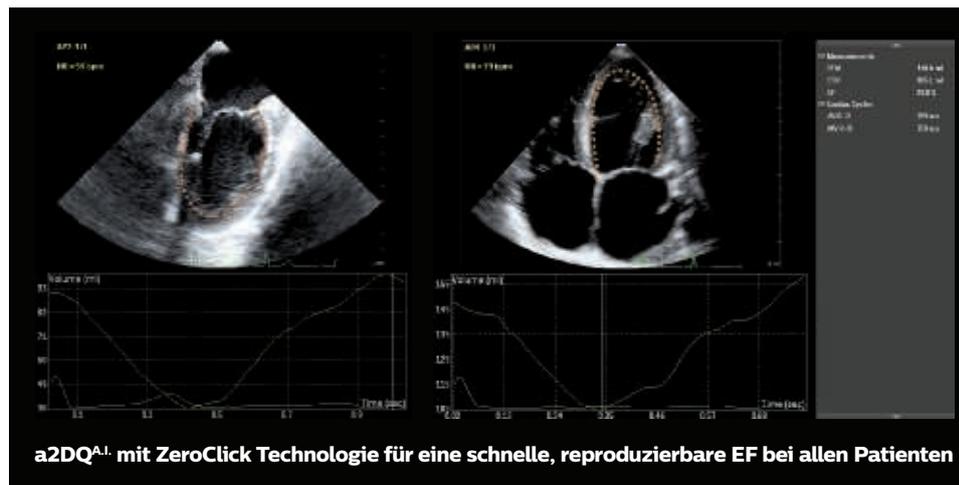
Optimierte Leistung von xMATRIX TEE für die interventionelle Echokardiographie

Das EPIQ 7 und das Philips Allura Xper Röntgensystem ergeben zusammen mit dem neuen EchoNavigator eine leistungsstarke Kombination für noch mehr Effizienz in interventionellen Umgebungen. Der EchoNavigator verwendet anatomische Daten, um Ultraschall- und Durchleuchtungsbilder digital zu verknüpfen. Beide aktiven Bilder werden angezeigt und selbst bei Drehung eines Bildes kontinuierlich ausgerichtet.

Automatisierung

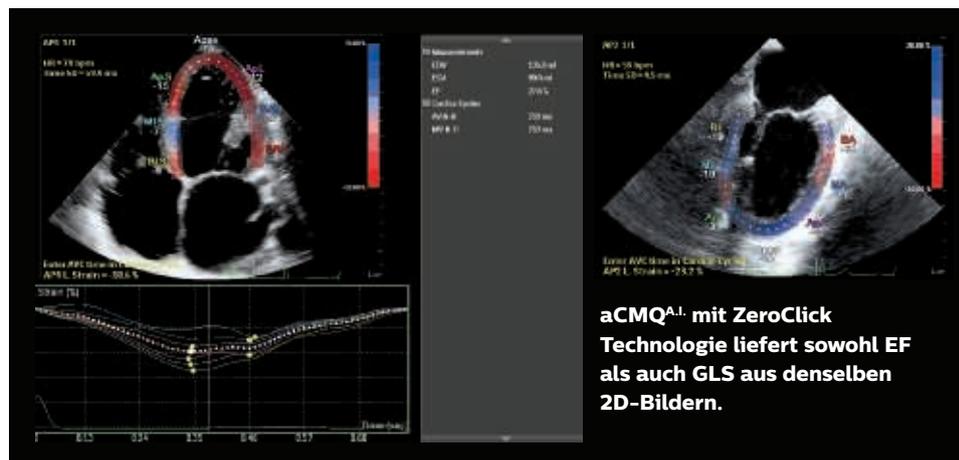
Automatisierte 2D-Quantifizierung des Herzens^{A.I.} (a2DQ^{A.I.}) mit ZeroClick Technologie

Dies ist das ideale Tool für jedes Echo-Labor: Die automatisierte 2D-Quantifizierung des Herzens^{A.I.} (a2DQ^{A.I.}) mit ZeroClick Technologie verwendet AIUS für eine automatische ROI zur Steuerung der Q-App und ermöglicht schnellen Zugriff auf 2D-EF und Volumina. AutoEF steht während der Untersuchung zur Verfügung und fügt sich in ein Routine-Echo-Protokoll ein.



Automatisierte Quantifizierung der Wandbewegungen^{A.I.} (aCMQ^{A.I.}) mit ZeroClick Technologie für die Echokardiographie bei Erwachsenen

Die ZeroClick Technologie der automatisierten Quantifizierung der Wandbewegungen^{A.I.} (aCMQ^{A.I.}) verwendet Speckle-Tracking-Mechanismen zur Durchführung reproduzierbarer 2D-Messungen des globalen longitudinalen Strains (GLS). Eine genaue EF wird anhand der automatischen ROI-Erkennung berechnet, die für die Steuerung der Automatisierung innerhalb der Q-App aCMQ^{A.I.} verantwortlich ist.



* Bearbeitungsoption

Q-App Quantifizierungsanwendungen

Das EPIQ 7 bietet eine Vielzahl ausgereifter Q-Apps zur Quantifizierung von Ultraschall-Datensätzen einschließlich unserer neuesten AIUS Q-Apps.

Q-Apps	Klinische Anwendung	Vorteil
IMT (für Gefäßdiagnostik)	Automatische Messung der Intima-Media-Dicke der A. carotis	Schneller und einfacher Zugriff auf IMT-Daten
ROI	Kontrast-Echo- und Farbbilder	Extraktion von akustischen Daten aus Bildern
Strain-Quantifizierung (SQ)	Misst die Myokardgeschwindigkeit per Farbgewebedoppler	Ermitteln von Gewebeverschiebung, Deformationsgeschwindigkeit und Grad der Deformation
CMQ Stress	Quantifizierung von Stressechobildern mit Speckle-Tracking-Technologie	Reduziert die Subjektivität bei der Stressechoanalyse
3DQ	Anzeigen von 3D-Volumen, Aufteilen dieser in einzelne Schichten und Messen von Abständen und Flächen in 2D-MPR-Ansichten	Automatische Berechnung des Biplan-LV-Volumens, der Ejektionsfraktion (EF) und der LV-Muskelmasse
3DQA	Globale LV-Volumina und Zeitverlauf	Messung von LV-Endokardvolumen, Schlagvolumen (SV) und 3D-Ejektionsfraktion mittels halbautomatischer 3D-Konturerkennung in der 3D-Ansicht. Ermöglicht die Beurteilung von Zeitabläufen für 17 regionale Volumenkurven und die Bestimmung der Synchronität aller Volumensegmente oder einer anwenderdefinierbaren Gruppe von Volumensegmenten.

AIUS Q-Apps	Klinische Anwendung	Vorteil
Automatisierte 2D-Quantifizierung des Herzens ^{A.I.} (a2DQ ^{A.I.})	AutoEF für 2D-Bilder	Schnelle und reproduzierbare biplanare EF
Automatisierte Quantifizierung der Wandbewegungen ^{A.I.} (aCMQ ^{A.I.})	Quantifizierung des globalen und regionalen Strains mit Speckle-Tracking-Technologie	Gleichzeitige Bereitstellung von EF und Strain-Daten zur Unterstützung bei der Beurteilung der linksventrikulären Funktion
Mitralklappen-Navigator ^{A.I.} (MVN ^{A.I.})	Erstellt eine Live-3D-Ansicht der Mitralklappe und liefert qualitative und quantitative Daten zur Klappe und den umgebenden Strukturen	Leicht verständliche Daten

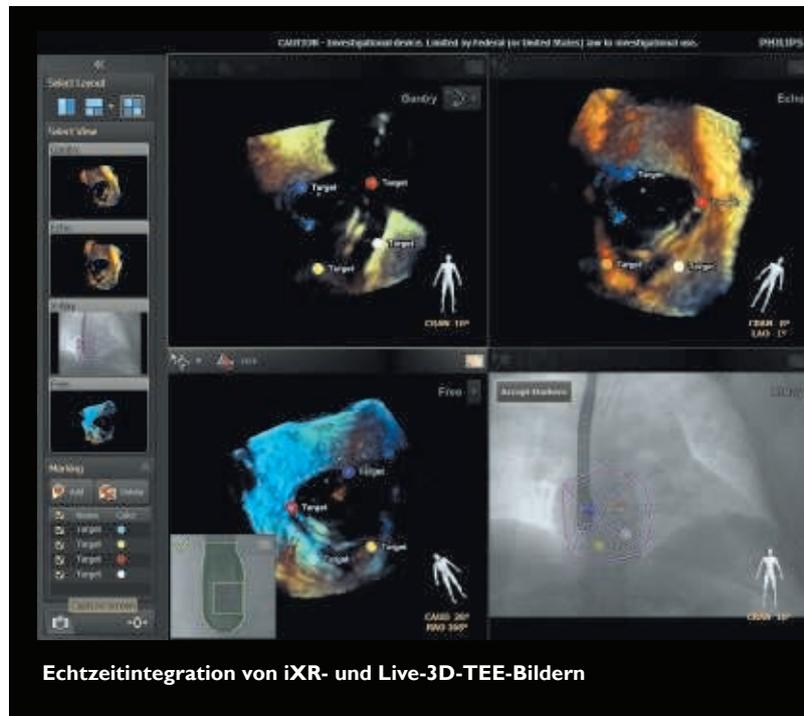


EchoNavigator

Integration von interventioneller Radiographie

Die Vernetzung mit EchoNavigator über unsere digitale Netzwerkverbindung verbessert die Kommunikation bei Eingriffen zur Behandlung struktureller Herzerkrankungen unter Verwendung von Live 3D TEE. Die Anatomie kann in mehreren Live-3D-TEE-Ansichten angezeigt werden und es sind virtuelle Echokardiographie-Untersuchungen sowie eine Echo-Ziellokalisierung mit Durchleuchtung möglich.

Die Echtzeitintegration von EchoNavigator mit Durchleuchtung und Live 3D TEE ermöglicht eine automatische Ortskalibrierung und Verfolgung – die Steuerung erfolgt direkt am Untersuchungstisch.



Echtzeitintegration von iXR- und Live-3D-TEE-Bildern

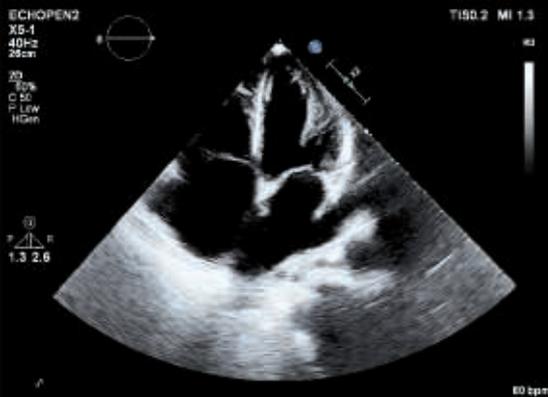


Die modalitätenübergreifende Query/Retrieve-Funktion ermöglicht den Vergleich von beliebigen DICOM-Bildern.

Zugriff auf modalitätenübergreifende Bilder

Mit der modalitätenübergreifenden Query/Retrieve-Funktion des EPIQ 7 können DICOM-Bilder verschiedener Modalitäten wie CT, NM, MR, iXR, Röntgen (Herz) und Ultraschall sogar während der Live-Bildgebung angezeigt werden. Frühere und aktuelle Untersuchungen können problemlos miteinander verglichen werden, ohne dass dafür eine externe Lesestation benötigt wird.

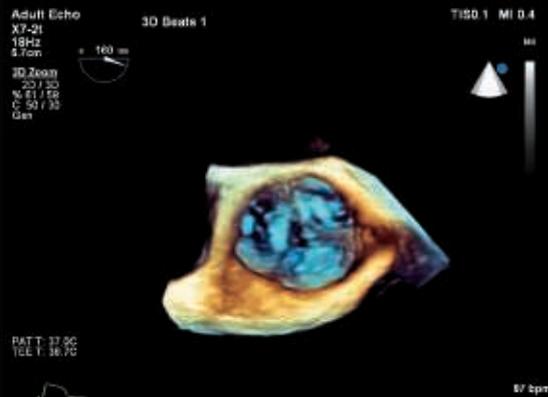
Eine neue Dimension der klinischen Aussagekraft



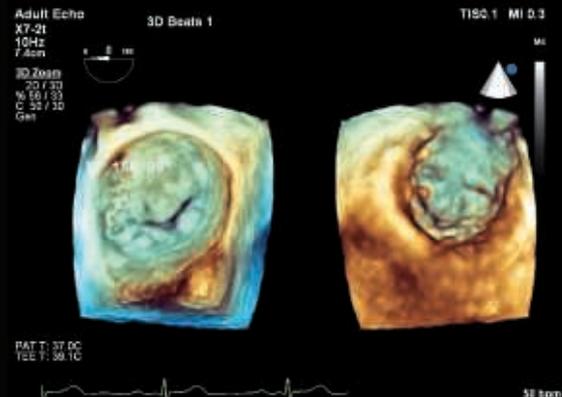
Dilatative Kardiomyopathie



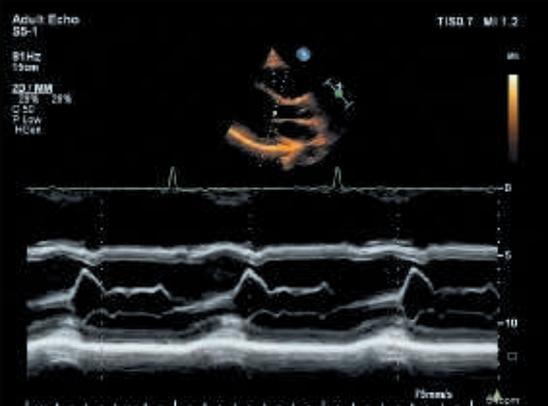
**Mitral- und Trikuspidalklappenregurgitation
(Live 3D)**



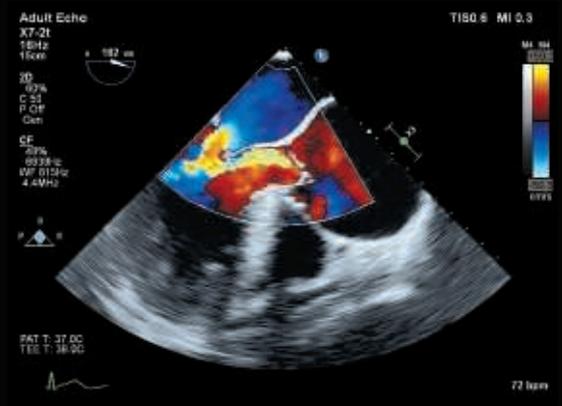
Unauffällige Aortenklappe



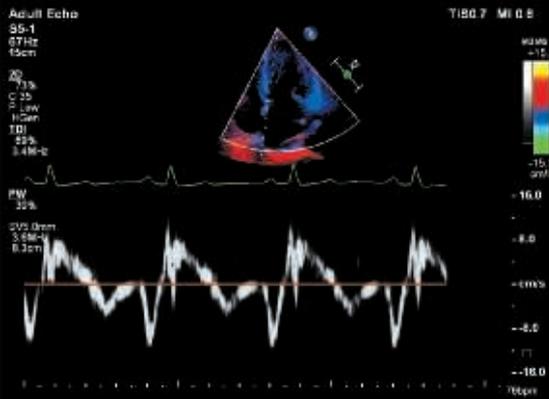
**Unauffällige Mitralklappe bei gleichzeitiger Anzeige
zweier 2D-Bilder**



Anatomischer M-Mode der parasternalen langen Achse



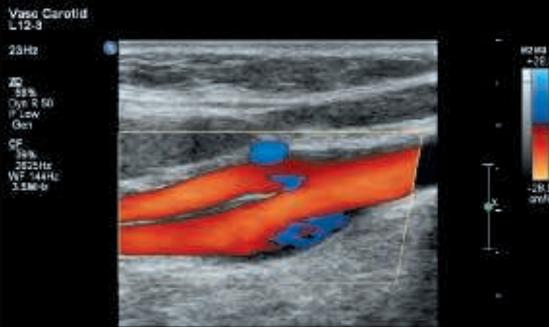
Mitralklappeninsuffizienz



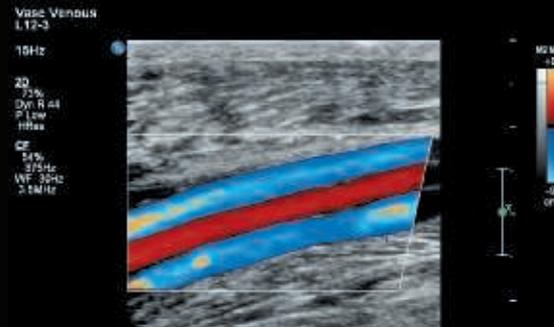
PW-Gewebedoppler



Fetale Echokardiographie (4-Kammer-Blick)



Bifurkation der Arteria carotis communis



Vena und Arteria tibialis posterior



Mitralklappeninsuffizienz



Fetale Echokardiographie – Aortenbogen

Fortschrittliche **Supportleistungen** proaktiv und vorausschauend

Wir kennen Ihre Herausforderungen: wirtschaftlich ungewisse Zeiten, Veränderungen im Gesundheitswesen und die Auswirkungen der Gesundheitsreform. Wir wissen, dass effiziente Arbeitsabläufe und Systemverfügbarkeit entscheidende Erfolgsfaktoren für eine medizinische Einrichtung sind.

Philips hat sich zum Ziel gesetzt, Ihnen innovative Lösungen in Verbindung mit ausgezeichneten Dienstleistungen zur Verfügung zu stellen. Proaktive und vorausschauende Servicemodelle sorgen für eine hohe Systemverfügbarkeit und optimierte Arbeitsabläufe, damit Sie eine hervorragende Patientenversorgung anbieten können.

Mit Remote Services sind wir näher bei Ihnen*

Remote-Desktop

Mit einem virtuellen Besuch von Philips und unserem Remote-Support erhalten Sie schnelle technische und klinische Unterstützung und verbringen weniger Zeit am Telefon. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich durch die Einstellungsmenüs führen zu lassen.

iSSL-Technologie

Dieses industriestandard-basierte Protokoll entspricht weltweiten Datenschutzrichtlinien und ermöglicht eine sichere Verbindung mit dem Philips Remote Services Netzwerk über den bestehenden Internetzugang.

Online-Supportanforderung

Supportanfragen können direkt am EPIQ System eingegeben werden, wodurch ein schneller und komfortabler Kommunikationsweg geschaffen wird, der den Arbeitsablauf so wenig wie möglich stört, damit Sie weiter am System arbeiten und sich auf Ihre Patienten konzentrieren können.

Auslastungsberichte

Software-Tool zum Auswerten von Daten, die Ihnen helfen, fundierte Entscheidungen zu treffen und so Arbeitsabläufe zu verbessern, hochwertige Leistungen zu liefern und die Gesamtkosten zu verringern. Dies ist das einzige Tool für Ultraschall-Auslastungsberichte, das Informationen zur Verwendung einzelner Schallköpfe liefert und die Ergebnisse nach Untersuchungsart sortiert.

Proaktive Überwachung

Durch die proaktive Überwachung können Abweichungen erkannt und behoben werden, ehe sie zu Problemen führen; mögliche Fehlfunktionen können besser vorhergesehen und proaktiv behoben werden. Auf diese Weise sind Sie weniger mit unerwartet auftretenden Problemen konfrontiert und können Ausfallzeiten besser planen, wodurch die Systemverfügbarkeit und die Arbeitsabläufe optimiert werden und die Zufriedenheit der Patienten erhöht wird.

Remote-Desktop gewährt dem Kundendienst von Philips Zugriff auf eine Echtzeitsicht Ihrer Systemkonsole. Das ermöglicht die Bedienung per Fernzugriff und somit eine klinische Fehlerbehebung und Problemlösung in Echtzeit.



Ausgezeichnete Systemverfügbarkeit

Philips bietet das einzige Tool für Ultraschall-Auslastungsberichte, das Informationen zur Verwendung einzelner Schallköpfe liefert und die Ergebnisse nach Untersuchungsart sortiert.



Das modulare Design des Systems ermöglicht schnelle Reparaturen, sodass Ihr System in kürzester Zeit wieder einsatzbereit ist.

Intelligente Software-Architektur

Die Software kann durch geschultes Personal leicht optimiert, gewartet und wiederhergestellt werden. Die Patientendaten sind dabei immer sicher, sodass Sie auch bei Softwareproblemen beruhigt davon ausgehen können, dass keine Informationen verloren gehen.

Diese Software-Architektur setzt neue Maßstäbe beim Schutz von Patientendaten. Die Daten werden auf einer separaten Partition und an einem separaten physischen Ort gespeichert, sodass sie besonders geschützt sind, aber dennoch leicht gelöscht werden können. Auf diese Weise haben Sie immer vollständige Kontrolle über die Daten.

Klinische Schulungslösungen

Unsere umfassenden, klinisch relevanten Kurse, Programme und Online-Schulungen helfen Ihnen, Arbeitsabläufe effizienter zu gestalten und die Patientenversorgung zu optimieren.



© 2015 Koninklijke Philips N.V. Alle Rechte vorbehalten.

Philips Healthcare behält sich das Recht vor, ein Produkt zu verändern und dessen Herstellung jederzeit und ohne Ankündigung einzustellen.

Bitte besuchen Sie uns unter
www.philips.com/healthcare

Gedruckt in den Niederlanden.
4522 991 09213 * FEB 2016